

Protokollauszug Konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 14.10.2004

Zu Ö 6 Auf der Kier, Situation für Fußgänger zwischen Auf der Wildnis und Schmithofer Straße; Bürgerantrag der Anwohner "Auf der Wildnis", vertreten durch Silke Gier und Anne Vopel, vom 08.12.2003
geändert beschlossen
0001/ FB 68/WP15

Die beiden Antragstellerinnen, Frau Silke Gier und Frau Anne Vopel, sind anwesend und ihnen wird die Gelegenheit gegeben, ihren Bürgerantrag weitergehend zu erläutern.

Die CDU-BF begrüßt die Vorgehensweise der Verwaltung und die von ihr gemeinsam mit dem Seniorenzentrum und der Firma Eurovia erarbeiteten hier vorgestellten Lösung. Sie spricht sich für die vorgeschlagene Alternative 1 als beste zum Ziel führende Lösung aus.

Herr Gosten verweist auf ein Schreiben des Herrn Otmar Hausmann und Mitunterzeichner vom 09.10.2004, das als Tischvorlage der Bezirksvertretung vorliegt und in der zwei weitere Varianten vorgeschlagen werden. Insbesondere wegen der schlechten Sichtverhältnisse für die aus der Schmithofer Straße nach links in die Straße Auf der Kier abbiegenden Fahrzeugführer sieht er hier einen Unfallbrennpunkt und schlägt vor, die Einbahnstraße in umgekehrter Richtung, also von oben nach unten, auszuweisen. Die Verwaltung soll daher diesen Bürgerantrag aufnehmen und entsprechend prüfen. Dabei sollte der abschüssige Teil der Straße für die Lkw-Verkehre ganz gesperrt werden.

Die SPD-BF und die Grüne-BF sprechen sich auch für die erste Alternative des Verwaltungsvorschlages aus, da sie die vernünftigste und kostengünstigste Lösung darstellt.

Auf Nachfrage der SPD-BF antwortet Herr Havertz, der Einmündungsbereich zur Schmithofer Straße ist kein Unfallschwerpunkt. Laut Information der Polizei hat sich dort ein Unfall im September 2001 ereignet. Er erläutert noch einmal die Vorteile der von der Verwaltung erarbeiteten Alternative 1. Wegen der Grundstücksverhältnisse und aus Kostengründen ist zunächst nur ein markierter Gehweg vorgesehen. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Auf die Frage der Grüne-BF, ob eine Kunststoffabtrennung des Gehweges zur Fahrbahn möglich ist, antwortet Herr Havertz, dies wäre möglich, wenn die Haushaltslage es zulässt.

Auf Nachfrage des Herrn Büchel antworten die beiden Antragstellerinnen, dass sie die vorgestellte und hier favorisierte Lösung sehr gut finden.

Auf Vorschlag des Herrn Büchel ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt bei einer Gegenstimme die Einrichtung einer Einbahnstraße im Teilstück der Straße Auf der Kier zwischen Schmithofer Straße und Zufahrt Fa. Eurovia Teerbau in Fahrtrichtung Eurovia. Zum Schutz der Fußgänger wird dann ein 1,50 m breiter Gehweg auf der Seite des Seniorenzentrums im gesamten Einbahnstraßenstück abmarkiert. Zusätzlich sind die Kosten für die bauliche Errichtung eines Gehweges von der Verwaltung zu ermitteln und in den kommenden Haushalt einzubringen.